

Stadt



Münnerstadt

Niederschrift

über die

51. Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum:	Montag, den 20.02.2017
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:40 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus - Großer Sitzungssaal -

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Michael Kastl

Mitglieder

Frau Britta Bildhauer

Herr Jürgen Eckert

Frau Rosina Eckert

Herr Georg Heymann

Herr Hubert Holzheimer

Herr Thomas Meckel

Herr Fabian Nöth

Herr Dieter Petsch

Herr Leo Pfennig

Herr Christian Radina

Herr Johannes Röß

Herr Bruno Schäfer

anwesend ab 19:30 Uhr

Herr Klaus Schebler

Frau Rita Schmitt

Herr Burkard Schodorf

anwesend ab 19:10 Uhr

Herr Andreas Träger

Herr Ralf Verholen

Frau Michaela Wedemann

Ortssprecher

Frau Ulla Müller

anwesend von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Protokollführer

Herr Stefan Bierdimpfl

von der Verwaltung

Herr Simon Glückert

Abwesend:

Vorsitzende/r

Herr Helmut Blank

Mitglieder

Herr Axel Knauff

Ortssprecher

Herr Christian Beck

Herr Klaus Görlinger

Herr Burkard Mohr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung des Entwurfs der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 06. Februar 2017
- 2 Ausweisung eines Neubaugebietes in Münnerstadt; Vorstellung Konzeptstudie
- 3 Förderprogramm der Stadt Münnerstadt zur Revitalisierung der Alt-/Innenorte; Änderung der Förderrichtlinien
- 4 Förderprogramm der Stadt Münnerstadt zur Schaffung von eigen genutztem Wohnraum im Bereich der Münnerstädter Altstadt
- 5 Antrag des Vereins "Zukunft für das Heimatspielhaus e. V." vom 06.02.2017; Sanierung der Scheune des Heimatspielhauses in Münnerstadt; anteilige Mitfinanzierung des Eigenanteils der Kosten der vorbereitenden Untersuchungen durch die Stadt Münnerstadt
- 6 Antrag der Stadtratsfraktion FORUM aktiv Münnerstadt über die Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes "Alter Bahnhof mit Umgriff"
- 7 KulTourisMus im Schloss - Das Kommunalunternehmen der Stadt Münnerstadt
 - 7.1 Neubestellung des Verwaltungsrats für das Kommunalunternehmen "KulTourisMus im Schloss - Das Kommunalunternehmen der Stadt Münnerstadt"
 - 7.2 Beschluss des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 19.09.2016 auf Rückführung des Kommunalunternehmens "KulTourisMus im Schloss - Das Kommunalunternehmen der Stadt Münnerstadt" in die Verwaltung der Stadt Münnerstadt mit Wirkung zum 01.01.2018
 - 7.3 Stadtfest 2017; Erarbeitung und Vorstellung einer Konzeptüberlegung durch das Kommunalunternehmen "KulTourisMus im Schloss - Das Kommunalunternehmen der Stadt Münnerstadt"
 - 7.4 Kostenübernahme für eine dreiteilige Schautafelanlage mit touristischen Informationen und 5 Wandertafeln für den Bereich Münnerstadt
 - 7.5 Anfrage von Herrn Stadtrat Pfennig in der Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 16.01.2017 bezüglich von Veranstaltungen des Vereins Museumsfreunde Münnerstadt e. V. als eigenständige Veranstaltungen

- 8** Bürgerentscheid "Abriss des Hallenbades stoppen"
- 8.1** Bürgerentscheid "Abriss des Hallenbades stoppen"; Entscheidung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 06.02.2017 auf Gründung eines Gesprächskreises gemäß dem Vorschlag des Vereins Bürgerbad Münnerstadt e. V., Münnerstadt, vom 08.01.2017
- 8.2** Bürgerentscheid "Abriss des Hallenbades stoppen"; förderrechtliche Situation im Nachgang zu der Entscheidung der Bürgerschaft vom 18.12.2016
- 9** Personalangelegenheiten im Bauhof, im Forstwesen, in der Abwasserbeseitigung und der Wasserversorgung der Stadt Münnerstadt; gemeinsames Schreiben von Herrn Stadtrat Andreas Trägner, Frau Stadträtin Britta Bildhauer, Frau Stadträtin Rosina Eckert und Herrn Stadtrat Leo Pfennig vom 26. Januar 2017; Mitteilung des aktuellen Sachstandes
- 10** Feuerwerksverbot in der Innenstadt
- 11** Information Auftragsvergaben
- 12** Ausweisung von förmlich festgelegten Sanierungsgebieten in den Stadtteilen Wermerichshausen und Reichenbach
- 13** Gründung eines Arbeitskreises zur Überarbeitung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt
- 14** Mitteilungen und Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Zweiter Bürgermeister Kastl die Mitglieder des Stadtrates und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Herr Stadtrat Schäfer und Herr Stadtrat Träger sind zu Beginn der öffentlichen Sitzung nicht anwesend.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Genehmigung des Entwurfs der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 06. Februar 2017

Sachverhalt:

Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt werden sich in der Sitzung am 20.02.2017 mit der Genehmigung des Entwurfs der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 06. Februar 2017 beschäftigen.

Der Entwurf der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 06. Februar 2017 ist dieser Sachdarstellung in Kopie beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt stimmt dem vorgelegten Entwurf der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 06. Februar 2017 zu und erhebt keine Einwände.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Befangen 0

Herr Stadtrat Träger nimmt ab 19:10 Uhr und Herr Stadtrat Schäfer nimmt ab 19:30 Uhr an den nachfolgenden Beratungen und Beschlussfassungen des Stadtrates der Stadt Münnerstadt teil.

TOP 2 Ausweisung eines Neubaugebietes in Münnerstadt; Vorstellung Konzeptstudie

Sachverhalt:

Das Planungsbüro für Bauwesen, Bautechnik Kirchner, Oerlenbach, wurde von Seiten der Stadt Münnerstadt beauftragt, eine Konzeptstudie für die Ausweisung eines Neubaugebietes in Münnerstadt zu erstellen.

Am Sitzungstag wird ein Vertreter des zuvor genannten Büros anwesend sein, um den Mitgliedern des Stadtrates der Stadt Münnerstadt die erarbeitete Konzeptstudie vorzustellen.

Herr Zweiter Bürgermeister Kastl begrüßt Herrn Kirchner vom Planungsbüro für Bauwesen, Bautechnik Kirchner, Oerlenbach.

Herr Kirchner stellt die diesem Protokoll dauerhaft als Anlage beigelegte Konzeptstudie „Baugebiet Kernstadt“ vor.

Die Mitglieder des Stadtrates diskutieren den Sachverhalt und die Präsentation ausgiebig.

Herr Zweiter Bürgermeister Kastl vertritt die Auffassung, dass die Altstadt von Münnerstadt das Neubaugebiet der Zukunft sein sollte.

Im Übrigen verweist Herr Zweiter Bürgermeister Kastl auf den Antrag der Fraktionen „Forum aktiv Münnerstadt und Stadtteile“, der SPD-Fraktion, der Fraktion „Freie Wähler Münnerstadt“ sowie von Herrn Stadtrat Pfennig vom Dezember 2016 auf Überprüfung der Geeignetheit der Fläche, an das Neubaugebiet Strahlunger Weg III anschließend.

Herr Stadtrat Pfennig bittet die Verwaltung, bis zur Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt am 20.03.2017 die Frage zu klären, inwieweit es einen Spielraum im Zusammenhang mit der Einführung der sog. Grundsteuer C gibt.

Die Mitglieder des Stadtrates diskutieren die Frage, welches der in Frage kommenden Gebiete möglichst zeitnah erschlossen werden könnte. Herr Kircher vertritt hierzu die Ansicht, dass das Areal im Maitalweg nach seiner Ansicht hierfür prädestiniert sei, da es sich bereits im Flächennutzungsplan befindet und die Trennsysteme für die Abwasserbeseitigung bereits bis zum Ende der derzeitigen Bebauung vorhanden sind.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt nimmt vom vorgetragenen Sachverhalt Kenntnis und wird diesen zunächst fraktionsintern beraten.

Abstimmung: zur Kenntnis genommen Ja --- Nein --- Anwesend 19 Befangen 0

TOP 3 Förderprogramm der Stadt Münnerstadt zur Revitalisierung der Alt-/Innenorte; Änderung der Förderrichtlinien

Sachverhalt:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt hat sich in seiner Sitzung am 21.11.2016 mit der Änderung der Förderrichtlinie zur Revitalisierung der Alt- und Innenorte beschäftigt und beschlossen, die Höchstfördersumme von 10.000,00 € auf 30.000,00 € zu erhöhen, sowie die Deckelung des „Kinderzuschlages“ von maximal 7,5 % (bei 3 Kindern) aus den Förderrichtlinien zu streichen. Die Änderungen traten zum 01.01.2017 in Kraft.

Der Stadt Münnerstadt liegen derzeit noch 5 Förderanträge vor, die vor Inkrafttreten der geänderten Richtlinie bei der Stadt Münnerstadt eingegangen sind und für die noch kein Verwendungsnachweis vorgelegt wurde. Im Zuge der Gleichbehandlung wird vorgeschlagen, die zum 01.01.2017 geänderte Richtlinie auch auf diese Fälle anzuwenden.

Nach der derzeitigen Förderrichtlinie wird der Kinderzuschlag für Kinder gewährt, die zum Zeitpunkt der Antragstellung geboren sind, das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und mit im Haushalt des Antragstellers leben gewährt.

In der Praxis hat sich gezeigt, dass sich die Baumaßnahmen oft auf mehrere Jahre erstrecken und nach Antragstellung weitere Kinder geboren werden. Es wird daher vorgeschlagen, die Regelung wie folgt zu ändern:

„Die Erhöhung gilt für Kinder, die zum Zeitpunkt der Vorlage des Verwendungsnachweises geboren sind, das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und mit im Haushalt des/der Antragstellers/in wohnen“.

Die Mitglieder des Stadtrates diskutieren den Sachverhalt ausführlich.

Herr Stadtrat Pfennig regt an, die Formulierung hinsichtlich des Kinderzuschlages dahingehend zu ändern, als dass die Erhöhung für Kinder gilt, die bis zu 5 Jahre nach Antragstellung geboren sind, das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und mit im Haushalt des/der Antragstellers/in wohnen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt beschließt, dass die zum 01.01.2017 in Kraft getretene Richtlinie zum Förderprogramm der Stadt Münnerstadt zur Revitalisierung der Alt-/Innenorte auch auf die vor dem 01.01.2017 eingereichten Förderanträge Anwendung findet.

Die Formulierung hinsichtlich des Kinderzuschlages wird wie folgt geändert:

„Die Erhöhung gilt für Kinder, die bis zu 5 Jahre nach Antragstellung geboren sind, das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und mit im Haushalt des/der Antragstellers/in wohnen“.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19 Befangen 0

TOP 4 Förderprogramm der Stadt Münnerstadt zur Schaffung von eigen genutztem Wohnraum im Bereich der Münnerstädter Altstadt

Sachverhalt:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt hat sich in seiner Sitzung am 19.09.2016 mit der Ausweitung des Förderprogramms der Stadt Münnerstadt zur Revitalisierung der Alt- und Innenorte auf die Münnerstädter Altstadt beschäftigt und die Verwaltung beauftragt, unter Bezugnahme auf das Förderprogramm zur Schaffung von eigen genutztem Wohnraum in den Ortskernen der Markt-gemeinde Großostheim ein analoges Förderprogramm für das Sanierungsgebiet „Altstadt“ in Münnerstadt zu entwerfen und den Mitgliedern des Stadtrates der Stadt Münnerstadt zur Diskus-sion und Beschlussfassung vorzulegen.

Der erarbeitete Entwurf soll zunächst im Rahmen einer Besprechung am 15.02.2017 mit der Re-gierung von Unterfranken abgestimmt werden. Anschließend wird er dem Stadtrat der Stadt Münnerstadt in seiner Sitzung am 20.02.2017 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Die Verwaltung gibt den Mitgliedern des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom vorgetragenen Sachverhalt Kenntnis und bittet um Entscheidung.

Herr Zweiter Bürgermeister Kastl verliest das Förderprogramm der Stadt Münnerstadt zur Schaf-fung von eigen genutztem Wohnraum im Bereich der Münnerstädter Altstadt und führt aus, dass eine Refinanzierung über Fördermittel der Regierung von Unterfranken nicht möglich sei. Im Ü-brigen sichert er zu, das Förderprogramm der Stadt Münnerstadt zur Schaffung von eigen genutz-tem Wohnraum im Bereich der Stadt Münnerstadt über die Homepage der Stadt Münnerstadt zu veröffentlichen.

Herr Stadtrat Schebler regt die Erstellung eines Flyers mit den Fördermöglichkeiten für die Stadt Münnerstadt an.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt beschließt das diesem Protokoll dauerhaft als Anlage beigefügte Förderprogramm der Stadt Münnerstadt zur Schaffung von eigen genutztem Wohnraum im Bereich der Münnerstädter Altstadt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19 Befangen 0

TOP 5 Antrag des Vereins "Zukunft für das Heimatspielhaus e. V." vom 06.02.2017; Sanierung der Scheune des Heimatspielhauses in Münnerstadt; anteilige Mitfinanzierung des Eigenanteils der Kosten der vorbereitenden Untersuchungen durch die Stadt Münnerstadt

Sachverhalt:

Der Verein „Zukunft für das Heimatspielhaus e. V.“ hat mit Schreiben vom 06. 02.2017, bei der Stadt Münnerstadt eingegangen am 07.02.2017, mitgeteilt, dass im Zuge der Sanierung der Scheune des Heimatspielhauses in Münnerstadt denkmalpflegerische Voruntersuchungen durchgeführt werden müssen.

Die Gesamtkosten der Voruntersuchungen belaufen sich laut vorliegendem Angebot auf 18.000 Euro, die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen:

- | | |
|---|----------------|
| • Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege | 10.000,00 Euro |
| • Förderung Bezirk Unterfranken | 3.150,00 Euro |
| • Eigenleistungen | 485,56 Euro |
| • Eigenanteil des Vereins (Geldmittel) | 4.364,44 Euro |

Bezüglich des konkreten Antragstextes sowie die diesbezügliche Begründung wird auf die dieser Sachdarstellung beigefügten Kopie des Schreibens vom 06. 02.2017 verwiesen.

Die Mitglieder des Stadtrates werden sich in der Sitzung am 20.02.2017 mit dem Sachverhalt beschäftigen und eine Entscheidung in der Sache treffen.

Herr Zweiter Bürgermeister Kastl verliest das Schreiben des Vereins „Zukunft für das Heimatspielhaus e. V.“ vom 06.02.2017.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt nimmt vom vorgetragenen Sachverhalt Kenntnis und beteiligt sich mit einem Zuschuss in Höhe von 4.400 Euro an der Durchführung der Voruntersuchungen zur Sanierung der Scheune des Heimatspielhauses.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19 Befangen 0

Herr Martin Kuchler bietet den Ortssprechern bzw. -referenten aus den Stadtteilen an, den jeweiligen Stadtteil in den Räumen des Heimatspielhauses präsentieren zu können.

TOP 6 Antrag der Stadtratsfraktion FORUM aktiv Münnerstadt über die Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes "Alter Bahnhof mit Umgriff"

Sachverhalt:

Der Stadt Münnerstadt liegt ein Antrag (siehe Anlage) der Stadtratsfraktion FORUM aktiv Münnerstadt hinsichtlich der Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Alter Bahnhof mit Umgriff“ vor.

Herr Zweiter Bürgermeister Kastl wird am Sitzungstag einen aktuellen Sachstandsbericht in der Angelegenheit abgeben.

Herr Zweiter Bürgermeister Kastl nimmt Bezug auf das gemeinsame Gespräch zwischen der Regierung von Unterfranken und der Stadt Münnerstadt vom 15.02.2017 und teilt mit, dass das förmlich durchzuführende Verfahren auf Erweiterung des Sanierungsgebietes in diesem Fall nicht notwendig sei, sofern die Stadt Münnerstadt die geforderte Rahmenplanung und den Nachweis des Bestehens eines Missstandes per Stadtratsbeschluss festlegt. Die Mitglieder des Stadtrates werden über die gemeinsame Besprechung vom 15.02.2017 ausführlich in Kenntnis gesetzt.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt nimmt vom vorgetragenen Sachverhalt Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die notwendige Rahmenplanung und die Feststellung eines städtebaulichen Missstandes in der Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt am 20.03.2017 zur Beratung und Beschlussfassung vorzutragen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19 Befangen 0

TOP 7 KulTourisMus im Schloss - Das Kommunalunternehmen der Stadt Münnerstadt

TOP 7.1 Neubestellung des Verwaltungsrats für das Kommunalunternehmen "KulTourisMus im Schloss - Das Kommunalunternehmen der Stadt Münnerstadt"

Sachverhalt:

Herr Stadtrat Andreas Trägner, Frau Stadträtin Britta Bildhauer, Frau Stadträtin Rosina Eckert und Herr Stadtrat Leo Pfennig haben mit gemeinsamen Schreiben vom 31. Januar 2017 den in der Anlage zu dieser Sachdarstellung beigefügten Antrag bezüglich der Neubestellung des Verwaltungsrats für das Kommunalunternehmen „KulTourisMus im Schloss – Das Kommunalunternehmen der Stadt Münnerstadt“ gestellt.

Weiterhin wurde von Herrn Stadtrat Schebler und Frau Stadträtin Wedemann mit Schreiben vom 10.08.2016 beantragt, den Verwaltungsrat spiegelbildlich zum Stadtrat der Stadt Münnerstadt zu besetzen.

Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt werden sich in der öffentlichen Sitzung am 20.02.2017 mit dem gemeinsamen Antrag vom 31. Januar 2017 beschäftigen und eine Entscheidung in der Sache treffen.

Beschlussvorschlag:

Die Aufgaben des Verwaltungsrates des Kommunalunternehmens „KulTourisMus im Schloss – Das Kommunalunternehmen der Stadt Münnerstadt“ werden für dessen Restlaufzeit auf die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Münnerstadt ad personam –hiervon ausgenommen ist Herr Stadtrat Meckel / ersatzweise tritt hierfür Herr Stadtrat Jürgen Eckert ein - übertragen.

Verwaltungsräte für das Kommunalunternehmen KulTourisMus im Schloss – Das Kommunalunternehmen der Stadt Münnerstadt“ sind somit Herr Erster Bürgermeister Blank (als Vorsitzender), Herr Zweiter Bürgermeister Kastl, Herr Stadtrat Heymann, Herr Stadtrat Jürgen Eckert, Herr Stadtrat Pfennig, Herr Dritter Bürgermeister Knauff, Frau Stadträtin Schmitt, Frau Stadträtin Eckert, Herr Stadtrat Trägner und Herr Stadtrat Schebler.

Die zuvor genannten Personen übernehmen ab sofort die Geschäfte des Verwaltungsrates. Stellvertreter werden nicht benannt. Für die bisher noch nicht zurückgetretenen Vertreter von Verwaltungsräten des Kommunalunternehmens „KulTourisMus im Schloss – Das Kommunalunternehmen der Stadt Münnerstadt“ sind die jeweiligen Ernennungen obsolet.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19 Befangen 0

TOP 7.2 Beschluss des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 19.09.2016 auf Rückführung des Kommunalunternehmens "KulTourisMus im Schloss - Das Kommunalunternehmen der Stadt Münnerstadt" in die Verwaltung der Stadt Münnerstadt mit Wirkung zum 01.01.2018

Sachverhalt:

Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt haben sich im Haushaltsjahr 2016 mehrfach mit grundsätzlichen Fragen im Zusammenhang mit dem Kommunalunternehmen „KulTourisMus im Schloss – Das Kommunalunternehmen der Stadt Münnerstadt“ beschäftigt und in der Sitzung am 19.09.2016 die Verwaltung beauftragt, die Rückführung des Kommunalunternehmens in die städtische Verwaltung mit Wirkung zum 01.01.2018 vorzubereiten.

In diesem Zusammenhang hat die Verwaltung zu prüfen, welche Rechtsform ab dem 01.01.2018 für möglich und sinnvoll erachtet wird. Abschließend wurde die Verwaltung aufgefordert, den Stadtrat der Stadt Münnerstadt spätestens Mitte 2017 über das Ergebnis in Kenntnis zu setzen.

Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt werden sich in der Sitzung am 20.02.2017 mit diesem Sachverhalt beschäftigen eine vergleichende Betrachtung der möglichen Rechtsformen und der sich hieraus ergebenden Konsequenzen anstellen.

Die entsprechenden Sitzungsunterlagen werden den Mitgliedern des Stadtrates der Stadt Münnerstadt mit gesonderter Post vorab zur Kenntnisnahme zugeleitet werden.

Herr Bierdimpfl erläutert den Sachverhalt anhand der diesem Protokoll dauerhaft als Anlage beigefügten Präsentation. Die Mitglieder des Stadtrates diskutieren den Sachverhalt ausführlich.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt beschließt, das Kommunalunternehmen „KulTourisMus im Schloss – Das Kommunalunternehmen der Stadt Münnerstadt“ mit Wirkung zum 01.01.2018 als Regiebetrieb in die Verwaltung der Stadt Münnerstadt rückzuführen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19 Befangen 0

TOP 7.3 Stadtfest 2017; Erarbeitung und Vorstellung einer Konzeptüberlegung durch das Kommunalunternehmen "KulTourisMus im Schloss - Das Kommunalunternehmen der Stadt Münnerstadt"

Sachverhalt:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt hat sich letztmalig in seiner Sitzung vom 12.12.2016 mit der Erarbeitung und Vorstellung der Konzeptüberlegung im Zusammenhang mit dem Stadtfest 2017 beschäftigt und darum gebeten, möglichst zeitnah die diesbezüglichen Überlegungen des Kommunalunternehmens „KulTourisMus im Schloss – Das Kommunalunternehmen der Stadt Münnerstadt“ vorzutragen.

In diesem Zusammenhang wurde seitens der Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt ausdrücklich Wert darauf gelegt, dass mit der Erhöhung des Budgets um 2.500 Euro auf nunmehr 15.000 Euro insbesondere auch eine räumliche Erweiterung des Veranstaltungsangebots (Deutschordensschloss, Stenayer Platz, etc) sowie die Einbindung weiterer Vereine aus dem Stadtgebiet der Stadt Münnerstadt vorausgesetzt wird.

Der Vorstand des Kommunalunternehmens „KulTourisMus im Schloss – Das Kommunalunternehmen der Stadt Münnerstadt“, Frau Inge Bulheller, wird die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt in der Sitzung am 20.02.2017 über den aktuellen Sachstand in Kenntnis setzen.

Beschlussvorschlag:

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt. Der neu zu bildende Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens „KulTourisMus im Schloss – Das Kommunalunternehmen der Stadt Münnerstadt“ ist vor einer erneuten Beratung im Stadtrat der Stadt Münnerstadt mit diesem Sachverhalt zu beschäftigen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19 Befangen 0

TOP 7.4 Kostenübernahme für eine dreiteilige Schautafelanlage mit touristischen Informationen und 5 Wandertafeln für den Bereich Münnerstadt

Sachverhalt:

Das Kommunalunternehmen der Stadt Münnerstadt „KulTourisMus im Schloss“ bittet die Stadt Münnerstadt um Kostenübernahme für eine dreiteilige Schautafelanlage, auf der mit touristischen Informationen für die Stadt Münnerstadt geworben werden soll und die im Einmündungsbereich Schwimmbadweg/Talweg aufgestellt werden soll und 5 Wandertafeln für den Bereich Münnerstadt.

Als Anlage zu diesem Sachverhalt liegen die entsprechenden Angebote bei. Die Summe für die dreiteilige Schautafelanlage beträgt 2.694,84 € und für die 5 Wandertafeln 2.873,85 €, Gesamtkosten somit 5.568,69 € brutto.

Im Haushalt der Stadt Münnerstadt sind für das Jahr 2016 hierfür keine Haushaltsmittel eingestellt. Eine Gegenfinanzierung dieser außerplanmäßigen Ausgabe könnte aber durch eine Mittelverschiebung bei der Haushaltsstelle Unbebauter/Bebauter Grundbesitz – „Weinberg Kneuerhügel“ (1.8801.9450) erfolgen. Bei dieser Position stehen Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € zur Verfügung.

Die Verwaltung gibt den Mitgliedern des Stadtrates vom Sachverhalt Kenntnis und bittet um Entscheidung.

Beschlussvorschlag:

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt. Der neu zu bildende Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens „KulTourisMus im Schloss – Das Kommunalunternehmen der Stadt Münnerstadt“ ist vor einer erneuten Beratung im Stadtrat der Stadt Münnerstadt mit diesem Sachverhalt zu beschäftigen.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen Ja 17 Nein 2 Anwesend 19 Befangen 0

TOP 7.5 Anfrage von Herrn Stadtrat Pfennig in der Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 16.01.2017 bezüglich von Veranstaltungen des Vereins Museumsfreunde Münnerstadt e. V. als eigenständige Veranstaltungen

Sachverhalt:

Herr Stadtrat Pfennig hat in der Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt am 16.01.2017 zum wiederholten Male gebeten, den Vorstand des Kommunalunternehmens „KulTourisMus im Schloss – Das Kommunalunternehmen der Stadt Münnerstadt“ darauf hinzuweisen, nicht mit Veranstaltungen des Vereins Museumsfreunde Münnerstadt e. V. als eigenständige Veranstaltung zu werben. Herr Stadtrat Pfennig nimmt in diesem Zusammenhang Bezug auf den Jahresbericht der Verwaltung der Stadt Münnerstadt.

Frau Bulheller, Vorstand des Kommunalunternehmens „KulTourisMus im Schloss – Das Kommunalunternehmen der Stadt Münnerstadt, hat mit Schreiben vom 17.01.2017, das dieser Sachdarstellung in Kopie beigefügt ist, hierzu Stellung bezogen.

Es wird um Kenntnisnahme gebeten.

Beschlussvorschlag:

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt. Der neu zu bildende Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens „KulTourisMus im Schloss – Das Kommunalunternehmen der Stadt Münnerstadt“ ist vor einer erneuten Beratung im Stadtrat der Stadt Münnerstadt mit diesem Sachverhalt zu beschäftigen.

Frau Bulheller ist aufzufordern die korrekte Trennung der jeweiligen Aktivitäten zu beachten.

Abstimmung: zur Kenntnis genommen Ja --- Nein --- Anwesend 19 Befangen 0

TOP 8 Bürgerentscheid "Abriss des Hallenbades stoppen"

TOP 8.1 Bürgerentscheid "Abriss des Hallenbades stoppen"; Entscheidung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 06.02.2017 auf Gründung eines Gesprächskreises gemäß dem Vorschlag des Vereins Bürgerbad Münnerstadt e. V., Münnerstadt, vom 08.01.2017

Sachverhalt:

Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt haben sich in der Sitzung am 06.02.2017 mit dem Vorschlag des Vereins Bürgerbad Münnerstadt e.V. vom 08.01.2017 auf Gründung eines Gesprächskreises beschäftigt und der Gründung grundsätzlich zugestimmt.

Die im Stadtrat der Stadt Münnerstadt vertretenen Fraktionen wurden gebeten, bis zum 20.02.2017 die jeweiligen Vertreter der Fraktionen zu benennen.

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt wird sich deshalb in seiner Sitzung am 20.02.2017 mit diesem Sachverhalt beschäftigen und die jeweiligen Fraktionsvertreter benennen.

Herr Zweiter Bürgermeister Kastl verliest das Schreiben des Vereins „Bürgerbad Münnerstadt e. V.“ vom 17.02.2017 und teilt mit, dass seitens des Vereins „Bürgerbad Münnerstadt e. V.“ als Mitglieder für den noch zu gründenden Arbeitskreis Herr Wolfgang Blümlein und Herr Axel Heim (Vertreter hierfür Herr Uwe Kretschmar und Herr Wilhelm Schmitt) benannt werden.

Des Weiteren wird die Stadt Münnerstadt gebeten, Herrn Architekten Rainer Pitterich mit in den Arbeitskreis einzuladen.

Als Vertreter der SPD-Fraktion wird Herr Dritter Bürgermeister Axel Knauff benannt, der die Leitung der Arbeitsgruppe übernehmen soll.

Auf Vorschlag von Herrn Zweiten Bürgermeister Kastl sollten ebenfalls ein Vertreter der Wasserwacht, Ortsgruppe Münnerstadt, mit zu den Sitzungen hinzugeladen werden.

Die Fraktion Freie Wähler benennt Herrn Stadtrat Trägner, die Fraktion „Forum aktiv Münnerstadt und Stadtteile“ benennt Frau Stadträtin Eckert, die CSU-Fraktion benennt Herrn Zweiten Bürgermeister Kastl und Herrn Stadtrat Eckert und die Fraktion „Neue Wege“ benennt Herrn Stadtrat Schebler. Herr Stadtrat Leo Pfennig (fraktionslos) wird ebenfalls in der Arbeitsgruppe mitarbeiten.

Beschlussvorschlag:

Als Vertreter der SPD-Fraktion wird Herr Dritter Bürgermeister Axel Knauff benannt, der die Leitung der Arbeitsgruppe übernehmen soll.

Auf Vorschlag von Herrn Zweiten Bürgermeister Kastl sollten ebenfalls ein Vertreter der Wasserwacht, Ortsgruppe Münnerstadt, mit zu den Sitzungen hinzugeladen werden.

Die Fraktion Freie Wähler benennt Herrn Stadtrat Trägner, die Fraktion „Forum aktiv Münnerstadt und Stadtteile“ benennt Frau Stadträtin Eckert, die CSU-Fraktion benennt Herrn Zweiten Bürger-

meister Kastl und Herrn Stadtrat Eckert und die Fraktion „Neue Wege“ benennt Herrn Stadtrat Schebler. Herr Stadtrat Leo Pfennig (fraktionslos) wird ebenfalls in der Arbeitsgruppe mitarbeiten.

Die Einladung zu der ersten Sitzung des Arbeitskreises erfolgt durch die Verwaltung der Stadt Münnerstadt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19 Befangen 0

TOP 8.2 Bürgerentscheid "Abriss des Hallenbades stoppen"; förderrechtliche Situation im Nachgang zu der Entscheidung der Bürgerschaft vom 18.12.2016

Sachverhalt:

Herr Zweiter Bürgermeister Kastl wird sich mit Vertretern der Regierung von Unterfranken, Sachgebiet 34, im Nachgang zu der Entscheidung der Bürgerschaft vom 18.12.2016 über die förderrechtliche Situation im Rahmen einer gemeinsamen Besprechung am 15.02.2017 austauschen und die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt über den aktuellen Sachstand in der Sitzung am 20.02.2017 in Kenntnis setzen.

Herr Zweiter Bürgermeister Kastl nimmt Bezug auf die gemeinsame Besprechung zwischen der Regierung von Unterfranken und der Stadt Münnerstadt vom 15.02.2017 und erläutert den Sachverhalt. Die Vertreter der Regierung von Unterfranken haben verdeutlicht, dass bei Aufhebung der Förderbescheide keine erneute Bewilligung von Fördermitteln für den Abriss des Hallenbades der Stadt Münnerstadt inklusiv Grünflächengestaltung seitens der Städtebauförderung bewilligt werden könnten.

Herr Zweiter Bürgermeister Kastl schlägt deshalb vor, die vom Stadtrat der Stadt Münnerstadt beabsichtigte Arbeitsgruppe einzuberufen und die Ergebnisse möglichst bis Jahresende abzufragen. Bei Vorliegen eines Ergebnisses der noch zu gründenden Arbeitsgemeinschaft innerhalb des Bewilligungszeitraumes (31.12.2017) sollte erneut mit Regierung von Unterfranken Kontakt aufgenommen werden, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

Abstimmung: zur Kenntnis genommen Ja --- Nein --- Anwesend 19 Befangen 0

TOP 9 Personalangelegenheiten im Bauhof, im Forstwesen, in der Abwasserbeseitigung und der Wasserversorgung der Stadt Münnerstadt; gemeinsames Schreiben von Herrn Stadtrat Andreas Trägner, Frau Stadträtin Britta Bildhauer, Frau Stadträtin Rosina Eckert und Herrn Stadtrat Leo Pfennig vom 26. Januar 2017; Mitteilung des aktuellen Sachstandes

Sachverhalt:

Herr Stadtrat Andreas Trägner, Frau Stadträtin Britta Bildhauer, Frau Stadträtin Rosina Eckert und Herr Stadtrat Leo Pfennig haben mit gemeinsamen Schreiben vom 26. Januar 2017, bei der Stadt Münnerstadt eingegangen am 27. Januar 2017, den aktuellen Sachstand in der Angelegenheit „Rufbereitschaft im Bauhof“ angefragt.

Bezüglich des konkreten Anfragetextes wird auf die dieser Sachdarstellung beigefügte Kopie des Schreibens vom 26. Januar 2017 verwiesen.

Inhaltlich gilt festzuhalten, dass nach Aussage von Herrn Ersten Bürgermeister Blank

- die Änderung der Rufbereitschaftsregelungen mit Wirkung zum 01.09.2016 verfügt wurden
- das mit den Mitgliedern des Stadtrates der Stadt Münnerstadt in der Sitzung am 17.10.2016 besprochene Konzept derzeit ohne Änderungen vollzogen wird und
- an keine Änderung gedacht ist (vgl. Niederschrift nö-Teil vom 16.01.2017).

Es wird um Kenntnisnahme gebeten.

Herr Stadtrat Schäfer regt an, auf der Homepage der Stadt Münnerstadt für Notfälle eine entsprechende Handynummer für jedermann sofort sichtbar abzubilden.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt nimmt vom vorgetragenen Sachverhalt Kenntnis.

Abstimmung: zur Kenntnis genommen Ja --- Nein --- Anwesend 19 Befangen 0

TOP 10 Feuerwerksverbot in der Innenstadt

Sachverhalt:

Von Seiten eines Hauseigentümers in der Innenstadt in Münnerstadt wurde der Antrag gestellt, das Abschießen von Feuerwerk zu untersagen.

Grundsätzlich ist in der Zeit vom 31.12. 00:00 Uhr bis 01.01. 24:00 Uhr das Abschießen von Feuerwerken erlaubt.

Ausnahmen hierzu sind die Nähe von Altersheimen sowie Krankenhäusern.

Viele historische Innenstädte verbieten aus Gründen der Brandgefahr sowie die Verunreinigungen an historischen Gebäuden das Abbrennen von Feuerwerk.

Von Seiten der Freiwilligen Feuerwehr Münnerstadt wird ebenfalls ein Verbot von Feuerwerken in der Innenstadt befürwortet.

Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt diskutieren den Sachverhalt kontrovers.

Frau Stadträtin Eckert bittet die Verwaltung dafür Sorge zu tragen, dass das Feuerwerksverbot im Geltungsbereich des Sanierungsgebietes „Altstadt“ auch in die Vermietungsverträge für die Alte Aula aufgenommen wird.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt verbietet im Geltungsbereich des Sanierungsgebiets „Altstadt“ das Abbrennen von Feuerwerken.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen Ja 13 Nein 6 Anwesend 19 Befangen 0

TOP 11 Information Auftragsvergaben

Sachverhalt:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt wird sich im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung mit folgenden Auftragsvergaben befassen:

- Errichtung von stationären Zähleranschlusssäulen am Anger
- Vergabe von Ingenieurleistungen für die Ausweisung von förmlich festgelegten Sanierungsgebieten in den Stadtteilen Seubrigshausen, Wermerichshausen und Reichenbach

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt nimmt vom vorgetragenen Sachverhalt Kenntnis.

Abstimmung: zur Kenntnis genommen Ja --- Nein --- Anwesend 19 Befangen 0

Die Tagesordnung wird einvernehmlich von den Mitgliedern des Stadtrates der Stadt Münnerstadt um den nachfolgenden Tagesordnungspunkt „Ausweisung von förmlich festgelegten Sanierungsgebieten in den Stadtteilen Wermerichshausen und Reichenbach“ erweitert.

TOP 12 Ausweisung von förmlich festgelegten Sanierungsgebieten in den Stadtteilen Wermerichshausen und Reichenbach

Sachverhalt:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt hat in seiner Sitzung am 25.07.2016 beschlossen, für den Stadtteil Seubrigshausen ein förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet auszuweisen.

Im Nachgang wurde von der Ortssprecherin des Stadtteils Wermerichshausen, Frau Müller, sowie von Herrn Zweiten Bürgermeister Kastl ein Antrag (siehe Anlage) auf Ausweisung eines förmlich festgelegten Sanierungsgebietes für den Stadtteil Wermerichshausen eingereicht. Außerdem wurde vom Ortsreferenten des Stadtteils Reichenbach, Herrn Nöth, ebenfalls ein Antrag (siehe Anlage) auf Ausweisung eines förmlich festgelegten Sanierungsgebietes für den Stadtteil Reichenbach vorgelegt.

Die Verwaltung gibt den Mitgliedern des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom vorgetragenen Sachverhalt Kenntnis und bittet um Entscheidung.

Die Mitglieder des Stadtrates diskutieren den Sachverhalt ausführlich.

Gemäß den Ausführungen von Herrn Zweiten Bürgermeister Kastl ist der Sanierungswille der Stadt Münnerstadt im konkreten Einzelfall Voraussetzung für die Ausweisung eines förmlich festgelegten Sanierungsgebietes in den Stadtteilen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt beschließt, für die Stadtteile Wermerichshausen und Reichenbach ein förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet auszuweisen.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen Ja 18 Nein 1 Anwesend 19 Befangen 0

TOP 13 Gründung eines Arbeitskreises zur Überarbeitung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt

Sachverhalt:

Im Rahmen der Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 06.02.2017 wurde von Herrn Stadtrat Pfennig angeregt, einen Diskussionsprozess zur Anpassung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt zu starten. Dieser Vorschlag wurde vom Stadtrat der Stadt Münnerstadt dem Vernehmen nach wohlwollend zur Kenntnis genommen. Das geeignete Mittel könnte die Gründung eines Arbeitskreises darstellen, der sich aus je ein bis zwei Mitgliedern der einzelnen Fraktionen zusammensetzt und einen Vorschlag für die Überarbeitung der Geschäftsordnung erarbeitet, der dann dem Stadtrat der Stadt Münnerstadt zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt wird.

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt wird sich deshalb in seiner Sitzung am 20.02.2017 mit diesem Sachverhalt befassen und eine Entscheidung in der Sache treffen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt stimmt der Gründung eines Arbeitskreises zur Überarbeitung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Münnerstadt zu. Die Verwaltung wird die im Stadtrat der Stadt Münnerstadt vertretenen Fraktionen hierzu einladen (die Nennung von Mitgliedern für den Arbeitskreis ist nicht zwingend). Den Vorsitz des Arbeitskreises übernimmt Herr Stadtrat Pfennig.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19 Befangen 0

TOP 14 Mitteilungen und Anfragen

Herr Zweiter Bürgermeister Kastl berichtet von einem Gespräch mit der Firma NEFtv vom 16.02.2017 und teilt mit, dass für die Erdverkabelung in den Stadtteilen Seubrigshausen und Wermerichshausen das nochmalige Kalkulieren der Angebotspreise erreicht werden konnte. Laut Aussage der Firma NEFtv besteht jedoch kein Interesse am Verlegen der Dachleitungen in den Boden; die Firma NEFtv wird zeitnah nochmals ein aktualisiertes Angebot vorlegen.

Die Nachfrage von Herrn Stadtrat Schebler, wann die entsprechenden Arbeiten der Firma NEFtv abgeschlossen sein werden, beantwortet Herr Glückert.

Herr Stadtrat Schäfer hinterfragt, inwieweit es zutrifft, dass kein Vertreter der Stadt Münnerstadt an der Veranstaltung der NES-Allianz in Lohr (2./3.12.2016) teilgenommen habe. Herr Bierdimpfl führt hierzu aus, dass sowohl Herr Erster Bürgermeister Blank als auch er selbst krankheitsbedingt kurzfristig ausgefallen seien. Eine Benennung von Vertretern war auf Grund der Kürze der Zeit nicht möglich.

Münnerstadt, 28.02.2017

Kastl
Zweiter Bürgermeister

Bierdimpfl
Protokollführer